

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In der Engelweis Bogels
Die gesanteten Engelle

Als in anfang geschichte got die engel
den menschen als dinsten gunt
und sie Paulus am menschen thut
zu geborenen runde
und sie zu gunt
unpfligliche pfand
von got werden gesant
den frommen und zu ruff den bösen /
Erstlich als Adam was der Sünden pfand
mit Engeln aus dem Paradies
zu lob und die ungschickten menschen
mit Engeln was zu ruff
als in dem
Lug Engel pfand
von Engeln aus dem prau
Bodema hatan bei melcham /
Die Engeln rufen auf und ab
an der laime als Jans von unpflak
mit Engeln hie ganz Hrafel
aus Egypten des dinsten gunt
mit Engeln hat auch ruffen
Bilham gab
In die den sagen
mit Engeln zu ruffen
nach Biddan durch thans rufen /
2
Qui engel samstans gebürt hat sagen
mit Engeln in dem pfand menschen
als David hat das volck ungschick